

## Männerriege Seuzach

Bruno Scherrer konnte am 19. Januar 2011 an seiner ersten Generalversammlung als neuer Präsident 51 stimmberechtigte Mitglieder im Saal des Restaurant Chrebsbach begrüßen. Sein Jahresbericht widerspiegelte die vielfältigen Tätigkeiten der Männerriege im vergangenen Jahr. Der Vorstand erledigte die Geschäfte an vier Sitzungen.

Das Jahr verlief im gewohnten Rahmen mit Turnstunden, Spielwettkämpfen der Faustballer, Anlässen und verschiedenen Helfereinsätzen. Gestartet wurde das Jahr mit den Skiweekend beider Riegen anfangs Januar.

Am Hallenfaustballturnier vom 6./7. März unterstützten wir die Faustballer in der Festwirtschaft. Vor den Sommerferien, am 10. Juli an einem wunderschönen Samstag-Nachmittag organisierten die Faustballer für die gesamte Männerriege einen Brätel- und Spielnachmittag, welcher in und um die Waldhütte beim Vitaparcour stattfand und bis spät in die Nacht ging. Dieser Anlass wurde als Ersatz für das frühere, traditionelle Schlussturnen durchgeführt und ist bei allen Teilnehmer gut angekommen. Ein herzliches Dankeschön den Faustballer für den tollen Anlass. Am 4. September ging es leider nur mit 13 Männerturner auf die eintägige Turnfahrt. Mit dem Zug fuhren wir am frühen Morgen bei noch bewölktem Himmel von Seuzach nach Bauma. Von dort ging es dann zu Fuss bergauf zum Weiler Ghöch wo wir in einem Restaurant auf der Terrasse einen Zwischenhalt bei Kaffee und Gipfeli einlegten. Langsam kam auch die Sonne zum Vorschein und wir konnten den Rest des Tages bei herrlichem Wetter geniessen. Nach diesem Zwischenhalt ging es weiter zur Täuferhöhle welche vor rund 500 Jahren als Zufluchtsort der Reformisten diente. Der Weg führte uns dann weiter hinunter nach Bäretswil zur alten Sagi Stockrüti wo uns die Sagicrew mit Grilladen, diversen Salaten und einem Dessertbuffet mit Kaffee spezial verwöhnte. Gesättigt und gestärkt wanderten wir anschliessend durch das Chämptnertobel, mit dem interessanten Industrielehrpfad, nach Kempten. Mit Bus und Zug ging es heimwärts nach Seuzach wo wir um 19.00 Uhr ankamen, ein bisschen Müde aber voller neuem Wissen. Danke Ernst Kindhauser für die Organisation dieser abwechslungsreichen und interessanten Tagesreise.

Die Faustballer der Männerriege Seuzach durchlebten eine anstrengende Sommersaison 2010, welche mit Terminen sportlicher, wie auch gesellschaftlicher Natur nur so gespickt war. Nebst der regulären Meisterschaft wurde im Frondienst fleissig am neuen Grillwagen, welcher bei der Organisation von heimischen Meisterschaftsrunden und dem Schoggiturnier in Einsatz kommen sollte, geschliffen, geschraubt, gepinselt, gebohrt und so manche Hirnzelle strapazierte. Durch diese Doppelbelastung und Verletzungspech litt dann leider etwas die sportliche Leistung und es mussten in der Meisterschaft enttäuschende Resultate hingenommen werden. Dafür lief es an diversen Turnierbesuchen sehr erfreulich. Bei fünf von acht Turnierteilnahmen konnte der Pokal mit nach Hause getragen werden. Zweimal reichte es zum 2. Rang und einmal gab's ein Streichresultat. Rechtzeitig auf Saisonbeginn der Wintermeisterschaft 2010/2011 konnte der neue Grillwagen eingeweiht werden. Mit frischem Elan wurde die Meisterschaft in der 1. Liga der FAKO Zone B in Angriff genommen. Getreu nach dem Motto „vom

Junior bis zum Rentner“ kamen vom 16-jährigen Jungfauster bis zum gestandenen 50-jährigen Familienvater alle Spieler zum Einsatz wobei der Altersdurchschnitt deutliche über 40 Jahren lag und die aufsummierten Pfunde Übergewicht die Gegner erleichen liess. Die Mannschaft präsentierte sich aber in bester Verfassung. Abgebrüht, routiniert und nervenstark konnte mit einem minimalen Aufwand aber effizienter Spielweise die Finalrunde erreicht werden. Mit dem dritten Schlussrang hinter dem TSV Jona und Lokalmatador BSV Ohringen gelang das bisher wohl beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte.

Kurt Steiner Aktuar MR  
Urs Berglas Faustballleiter